

P R E S S E M E L D U N G**Statement: Jemen am Rand der Hungersnot**

Tamer Kirolos, Geschäftsführer von Save the Children Jemen, sagt:

„Die aktuellen Zahlen der UNO sind erschreckend, aber leider keine Überraschung. 13 Millionen klingen nach einer unbegreiflichen Zahl, doch unsere Mitarbeiter vor Ort sehen die unterernährten Kinder hinter diesen Statistiken jeden Tag. Wir dürfen nicht warten, bis dies zu einer ausgewachsenen Hungersnot wird. Die Kinder im Jemen verhungern bereits. Unsicherheit, Unzugänglichkeit und das schiere Ausmaß dieser Krise führen dazu, dass Organisationen nicht in der Lage sind, alle vom Hungertod bedrohten Kinder zu unterstützen.“

„Jeden Tag sterben mehr als hundert Säuglinge an Hunger. Diese Krise ist keine Naturkatastrophe, sie ist vollständig von Menschenhand geschaffen. Die an diesem brutalen Konflikt beteiligten Parteien müssen ihre Waffen niederlegen und an den Verhandlungstisch zurückkehren. Die Länder müssen aufhören, den Konflikt mit Waffen zu schüren. Seit mehr als drei Jahren haben wir diese Katastrophe auf unserem Gewissen. Wir dürfen diesen Krieg keinen einzigen Tag mehr zulassen.“

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Claudia Witte

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 812

Mail: presse@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

www.savethechildren.de



[@stc_de](https://twitter.com/stc_de)



[Save the Children Deutschland](https://www.facebook.com/SaveTheChildrenDeutschland)

Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.